



Offizielles Organ der Bundesinnung der Bodenleger Österreichs

österreichisches bodenlegerforum

Workcamp Parquet 2020

Handwerkskunst ohne Maschinen

Wenn es um die Renovierung eines über 100 Jahre alten Parkettbodens in einem Schloss geht, dann müssen Spezialisten ran. Zum Workcamp Parquet 2020 reisten 17 Handwerker nach Tschechien, um gemeinsam ein besonderes Projekt umzusetzen.

Vom 29. August bis 5. September begrüßten Projektleiter Rene Caran und seine Projektkoordinatorin Michaela Reichlova hochmotivierte Parketthandwerker aus ganz Europa zum Workcamp Parquet im Schloss Vizovice in Tschechien (siehe auch Bericht in bwd 9/10 ab Seite 14). Einer, der bereits zum dritten Mal dabei war, ist der Vorarlberger Bodenlegermeister Ge-

org Spiegel. Gemeinsam mit seinem Gesellen Nico Fenkart stellte er sich mit Feuereifer den besonderen Herausforderungen der alten Handwerkstechniken ohne Maschinen.

Im malerischen Schloss Vizovice galt es, den Tafelparkettboden in einem der Prunksäle mittels alter Handwerkstechniken zu erneuern. Dazu mussten die Workcamp-Teilnehmer aus dem getrockneten Rohholz

eines 165 Jahre alten Eichenstammes zwei Arten von Schlossparkett selbst anfertigen. Dazu verwendeten sie japanische und europäische Handsägen, mit denen die Elemente fein säuberlich geschnitten wurden. „Das war zu Beginn für mich sehr ungewohnt, nach ein paar Dutzend Schnitten ist es aber immer besser gegangen. Ich habe mich dann für die japanische Handsäge, die



